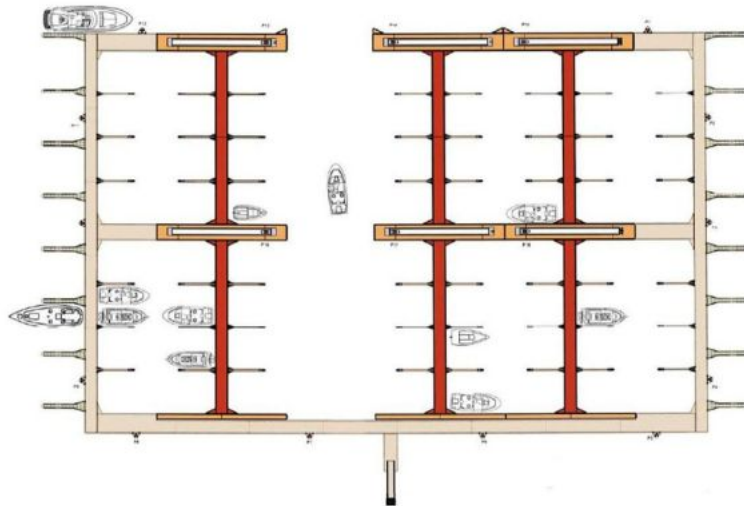


Boote platzsparend vertäuen

21.02.2007, 10:45 | Sport

Pressemitteilung von: *FIZIT*



Über eine verschiebbare Manövrierfahrrinne lassen sich die Bootsliegplätze nach dem Mobil-Deck-Konzept von PORALU MARINE erreichen.

Der neue schwimmende und bewegliche Bootsanleger Mobi-Deck bietet auch Booten mit einer Länge von sechs bis 15 Metern Platz

Die Gemeinschaftsentwicklung der französischen Unternehmen PORALU MARINE und ARNAVIN France benötigt nur eine Manövrierfahrrinne für mehrere Anlegerreihen. Bei gleicher Bootsliegfläche im Hafen kann so die Zahl der befestigten Boote um 30 bis 40 Prozent erhöht werden. Die Hafenfläche wird dadurch optimal genutzt. Der kostenintensive Ausbau von Sportboothäfen kann durch Mobi-Deck umgangen werden.

Die Pontons und die vertäuten Boote der Typen II und IV werden gleichzeitig in einem Arbeitsgang in die neue Position gebracht. Dabei werden schwimmende Zugmotoren eingesetzt, die in regelmäßigen Abständen in die Pontons eingebaut sind. Dank der Zahnradkonstruktion dieses Neupositionierungssystems kann der jeweils benötigte Raum zum Manövrieren der Boote geschaffen werden.

Erstmals wird das neue Konzept im Hafen von Cap d'Agde in Südfrankreich installiert. Durch Mobi-Deck können dort die bestehenden 3.000 Bootsliegplätze um weitere 158 aufgestockt werden. Im Sommer 2007 wird das System geliefert.

Die staatliche französische Agentur für Innovation OSEO-ANVAR und das Industriezentrum PLASTIPOLIS für Wettbewerbsanalyse haben das Mobi-Deck-Konzept für seine Innovation und Einzigartigkeit ausgezeichnet.

Pressekontakt:

FIZIT - Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik

- Das deutsche Pressebüro von UBIFRANCE -

Sascha Nicolai, Pressereferent

c/o Französische Botschaft

Königsallee 53-55

40212 Düsseldorf

Tel.: +49 211 30041-350

Fax: +49 211 30041-116
E-Mail: s.nicolai@fizit.de
Web: www.fizit.de

Hintergrund PORALU MARINE:

Das Unternehmen verfügt über eine 25-jährige Erfahrung in der Entwicklung, der Herstellung und der Inbetriebnahme von Marina-Anlagen aus Aluminium. Heute sind weltweit mehr als 30.000 Bootslicheplätze von PORALU in Betrieb. Weitere Informationen bietet die Website: www.poralu.com

Hintergrund ARNAVING France:

Das junge, innovative Unternehmen ARNAVING France ist auf das Engineering, die Forschung und die Entwicklung von Technologien für Hafenanlagen und -infrastrukturen spezialisiert. ARNAVING France ist für die technische Entwicklung, die Patentierung und die Inbetriebnahme der Mobi-Deck-Anlagen verantwortlich.

Portrait

Für die Zusendung eines Belegexemplares bedanken wir uns.

News-ID: 121209 • Views: 2848 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/121209/Boote-platzsparend-vertaeuen.html>